

ARZTINFO - EINSTIEG LEICHT GEMACHT

Stand: März 2023



Leitfaden für das Disease Management Programm Diabetes mellitus Typ 2



INHALT:

Einführung	3
Einstieg leicht gemacht	4
Ihre Vorteile als Arzt.....	4
Vorteile für Ihre Patienten	4
Wie werde ich Therapie Aktiv-Arzt?.....	5
Patientenauswahl.....	6
Wie erfolgt die Patienteneinschreibung?	6
Patientenübersicht.....	6
Aufgaben-Checkliste	7
Leistungsumfang der Betreuung	
Erstbetreuung, Quartalsmäßige Betreuung, Jährliche Betreuung	8
Abrechnung	
Betreuungspauschalien, Abrechnungsbesonderheiten	9
Dokumentationsbogen	10
Ausfüllhilfe	11
Anleitung zum Ausfüllen des Dokumentationsbogens	
SV-Nummer, Anamnese, Sekundärkomplikationen, Symptome.....	11
Komorbiditäten, Augenuntersuchung, Fußuntersuchung.....	12
Rauchen, Diabetes-Schulung, Lebensqualität, Gemessene Werte, Therapie, Zielvereinbarungen, Selbstkontrolle, Vertragspartner Nr.	13
Lebensqualität (EuroQol).....	14
Elektronische Dokumentation	
Einschreibebeanfrage und Übermittlung über die GINA-Oberfläche.....	15
Einschreibung und Teilnahmebestätigung für Patienten.....	15
Medizinische Dokumentation über die GINA-Oberfläche	16
Förderung für DMP Tool für Ordinationssoftware	16
Patientenschulung	17
Häufig gestellte Fragen	18
Informationen	19
Ansprechpartner	20

WAS IST „THERAPIE AKTIV – DIABETES IM GRIFF“?

Disease Management – ein systematischer Behandlungsansatz mit dem Ziel, für chronisch Kranke eine kontinuierliche und qualitativ hochwertige Versorgung nach dem neuesten Stand der Wissenschaft zu organisieren.

Inhalte von „Therapie Aktiv“

Mit „Therapie Aktiv - Diabetes im Griff“ wurde ein Langzeitbetreuungsprogramm für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 ins Leben gerufen.

Das Programm baut auf einer Kooperation mit niedergelassenen Ärzten (Ärzte für Allgemeinmedizin, Fachärzte für Innere Medizin) auf.

Der betreuende Arzt – in der Regel der Hausarzt – ist die erste Ansprechperson für den Patienten beim Eintritt in die Krankenversorgung und begleitet ihn auf all seinen Wegen durch das Gesundheitssystem. Er koordiniert alle weiteren Untersuchungsschritte des Patienten wie z. B. Augenuntersuchungen oder eventuelle Rehabilitationsmaßnahmen und sorgt für die Abstimmung aller nötigen Behandlungsschritte durch andere Versorgungsebenen.

Der Patient soll möglichst gut über seine Krankheit Bescheid wissen und aktiv am Behandlungserfolg mitarbeiten. Beispielsweise soll durch Schulungen und die Ausgabe von Informationsunterlagen über die Krankheit die Selbstverantwortung des Patienten gestärkt werden. Der Arzt legt gemeinsam mit seinem Patienten sinnvolle und erreichbare Ziele fest und plant die weitere Behandlung.

Ziele von „Therapie Aktiv“

Das primäre Ziel ist eine Verlängerung des Lebens bei guter Gesundheit. Erreicht werden soll dieses Ziel einerseits durch eine optimale ärztliche Betreuung und andererseits aktive Mitarbeit des Patienten am Therapieerfolg.

DIE ZIELE VON „THERAPIE AKTIV“ SIND:

- ... Erreichung einer optimalen Blutzuckereinstellung
- ... Vermeidung oder Verzögerung von Folgeschäden und Spätfolgen wie Erblindung, Nierenversagen, Nervenschädigung und diabetischem Fußsyndrom
- ... Senkung des Schlaganfall- und Herzinfarkttrisikos
- ... Vermeidung von Nebenwirkungen der Therapie
- ... Motivation zur aktiven und eigenverantwortlichen Mitarbeit

EINSTIEG LEICHT GEMACHT

Ihre Vorteile als Arzt

Stärkere Patientenbindung

Durch die kontinuierliche Betreuung wird die Patientenbindung zum Arzt gestärkt. Arzt und Patient bilden ein enges Behandlungsteam. Gemeinsam werden Therapieziele - zur Auswahl stehen Gewicht, Bewegung, Tabak, Ernährung, Blutdruck, HbA1c - festgelegt, die auf das persönliche Risikoprofil des Patienten zugeschnitten sind. Der „Therapie Aktiv“-Arzt soll der Lebensbetreuungsarzt für den Patienten sein.

Orientierungshilfe bei der Behandlung

Die Behandlungspfade unterstützen Sie bei der medizinischen Behandlung. Der Dokumentationsbogen dient als Checkliste für die durchzuführenden Untersuchungen.

Qualitätsgesicherte Behandlung für Ihre Patienten

Die medizinische Grundlage für „Therapie Aktiv“ bilden evidenzbasierte Behandlungspfade auf Basis von internationalen Studien und der Leitlinie der Österreichischen Diabetesgesellschaft (ÖDG).

Honorierung

Der zusätzliche Betreuungsaufwand wird in Form von Honorarpauschalen vergütet.

Medizinische Evaluierung

Es erfolgt in regelmäßigen Abständen eine wissenschaftlich fundierte Auswertung der medizinischen Parameter.

Vorteile für Ihre Patienten

Sicherstellung einer optimalen ärztlichen Behandlung

Der „Therapie Aktiv“-Arzt sorgt dafür, dass regelmäßig Augenkontrollen, Fußuntersuchungen und HbA1c-Bestimmungen gemacht und unnötige Doppeluntersuchungen vermieden werden. Der Patient hat die Sicherheit von Ärzten behandelt zu werden, die sich im Rahmen des Disease Management Programmes nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft orientieren.

Diabetiker-Schulungen

In der Diabetiker-Schulung erarbeiten Arzt und Diabetesberater gemeinsam mit allen Teilnehmern, wie jeder Einzelne mit seiner Erkrankung im täglichen Leben besser umgehen kann. Die Patienten erfahren dabei Wissenswertes über Diabetes, Ernährung, Bewegung, Möglichkeiten der Selbstkontrolle usw.

Patientenhandbuch und Informationsmaterial

Kostenlos erhalten die teilnehmenden Patienten ein Patientenhandbuch sowie weitere Unterlagen und Informationsmaterialien, die über die Krankheit informieren sollen.

Freiwillig und kostenlos

Die Teilnahme am Programm ist für den Patienten freiwillig und kostenlos und kann jederzeit beendet werden.

Zielvereinbarung

Gemeinsame Vereinbarung (Arzt und Patient) von Behandlungszielen.

Wie werde ich „Therapie Aktiv“-Arzt?

Teilnahmevoraussetzungen

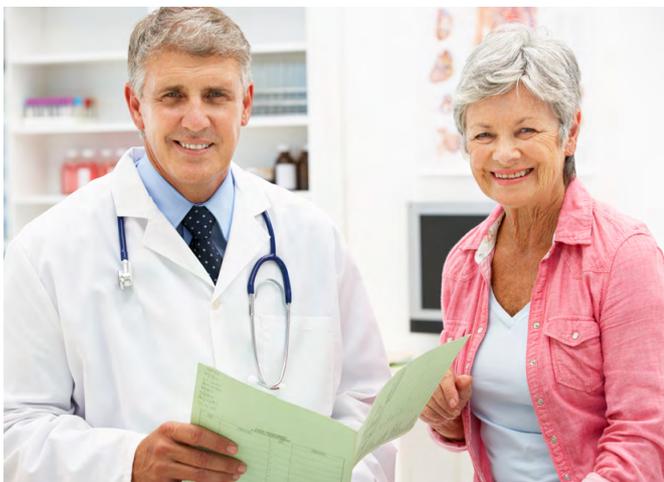
Die folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt werden, damit Sie am Programm teilnehmen können.

ALLGEMEINE VORAUSSETZUNG

- ... Niedergelassener Arzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt für Innere Medizin (Vertrags- oder Wahlarzt)

STRUKTURELLE VORAUSSETZUNGEN

- ... Blutzuckermessung - Trockenchemie
- ... Blutdruckmessung
- ... Harnstreifen Mikroalbumintest
- ... Möglichkeit zur venösen Blutabnahme
- ... Reflexhammer, Monofilament und Stimmgabel
- ... Waage (bis 180 kg), Messlatte, Maßband
- ... Oberarmmanschette für adipöse Patienten
- ... Arzneimittel
 - > Kochsalzlösung
 - > Glukoselösung mind. 10%
 - > schnellwirksames Insulin



3 Schritte zum „Therapie Aktiv“-Arzt

1 Absolvierung Basisschulung „Therapie Aktiv DMP Diabetes mellitus“

Die **Basisschulung** (5 Einheiten) wird von der **Ärztammer** (Diplomfortbildungsprogramm – 5 DFP-Punkte) angeboten (Anmeldung bei MedAk) **oder** Sie können die **Basisschulung** zur Betreuung **via e-learning** unter www.meindfp.at oder www.docwissen.at in 7 Modulen mit einem Abschlusstest abschließen. Die online Fortbildung kostet € 65,- und ist 3 Monate zugänglich. Sobald Sie 10 Patienten in das Programm eingeschrieben haben, werden Ihnen € 55,- rückerstattet (Voraussetzung: ÖGK-Vertrag und Ordinationssitz in OÖ). Zusätzlich sind 6 Stunden Diabetes-Fortbildung innerhalb von 3 Jahren zu absolvieren. Eine Bestätigung der Absolvierung der Fortbildungen ist der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) zu übermitteln.

2 Datenerfassung und Nachweis Strukturkriterien

Bei der Basisschulung erhalten Sie das Formular „Datenerfassung und Nachweis Strukturkriterien“. Das ausgefüllte Formular schicken Sie per Post oder Fax (05 0766-1466102074) gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung der Basisschulung an die ÖGK.

3 Teilnahmebestätigung

Die ÖGK prüft, ob alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllt werden. Danach erhalten Sie von der ÖGK als Teilnahmebestätigung ein Begrüßungsschreiben. Damit werden Sie zur Abrechnung der DMP-Leistungen berechtigt.

Die Patientenauswahl

Zu berücksichtigen ist, dass die

- ... klassischen Diabetes-Symptome und Nicht-Nüchtern-Glukose ≥ 200 mg/dl
- ... oder Nicht-Nüchtern-Glukose ≥ 200 mg/dl an zwei verschiedenen Tagen
- ... oder Nüchtern-Glukose ≥ 126 mg/dl an zwei verschiedenen Tagen
- ... oder Glukose ≥ 200 mg/dl zwei Stunden nach 75 g Glukose (OGTT)

tatsächlich vorliegen.

EINSCHREIBEKRITERIEN

- ... **Gesicherte Diagnose** des **Diabetes mellitus Typ 2**
- ... **Bereitschaft und Fähigkeit** des Patienten **zur aktiven Teilnahme** an „Therapie Aktiv“
- ... **Fehlen von Ausschlusskriterien** wie z. B. mentale Beeinträchtigung, Alkoholismus, andere Erkrankungen, die eine aktive Teilnahme des Patienten unmöglich machen.

Wie erfolgt die Patienteneinschreibung?

AUFGABEN ORDINATION

- ... Patientenauswahl durch Einschreibekriterien
- ... Ausfüllen der Teilnahme- und Einwilligungserklärung
- ... elektronische Einschreibebeanfrage an ÖGK übermitteln (siehe Seite 15)
- ... Ablage der Teilnahme- und Einwilligungserklärung im Patientenakt (eventuell Kopie für Patient)

AUFGABEN ÖGK

- ... Prüfung der Einschreibebeanfrage durch ÖGK
- ... schriftliche Einschreibebestätigung durch ÖGK an Patient und betreuenden Arzt

Fremdsprachige Dokumente finden Sie auf der Homepage www.therapie-aktiv.at.

Patientenübersicht

Zu Beginn jeden Quartals erhalten Sie eine Quartalsübersicht aller Ihrer eingeschriebenen Patienten, mit dem Vermerk, bei welchem Patienten eine Jahresuntersuchung fällig ist. Dies dient einer übersichtlicheren Handhabung bzw. Administration in der Ordination. Es ist auch möglich Ihre Patienten und deren Einschreibestatus elektronisch über die GINA-Oberfläche abzufragen.

VPNR		Arzt	Dr. Max Mustermann	Telefon	
123456		Adresse	4020 Linz, Arzweg 1	0732/4718	
SVNR	Patient	Träger	letzter Jahrescheck	Informationen Quartal 4 / 2019	
9012311208	Altjahr, Silvester	SVS	21.09.2019	Verstorben	
9012210303	Frühling, Lenz	ÖGK	01.09.2019		
1234010101	Glöckspitz, Felix	ÖGK		Erstdokumentation notwendig	
7890230905	Herbst, Herbert	BVAEB	20.08.2019	Einschreibung beendet	
5678241207	Kind, Christian	ÖGK	15.11.2018	Jahrescheck notwendig	
5678290202	Pechvogel, Peter	SVS	15.03.2019		
3456210604	Sommer, Sonnhild	BVAEB	01.01.2018	Jahrescheck notwendig	
1234211206	Winter, Willi	ÖGK	04.05.2019		

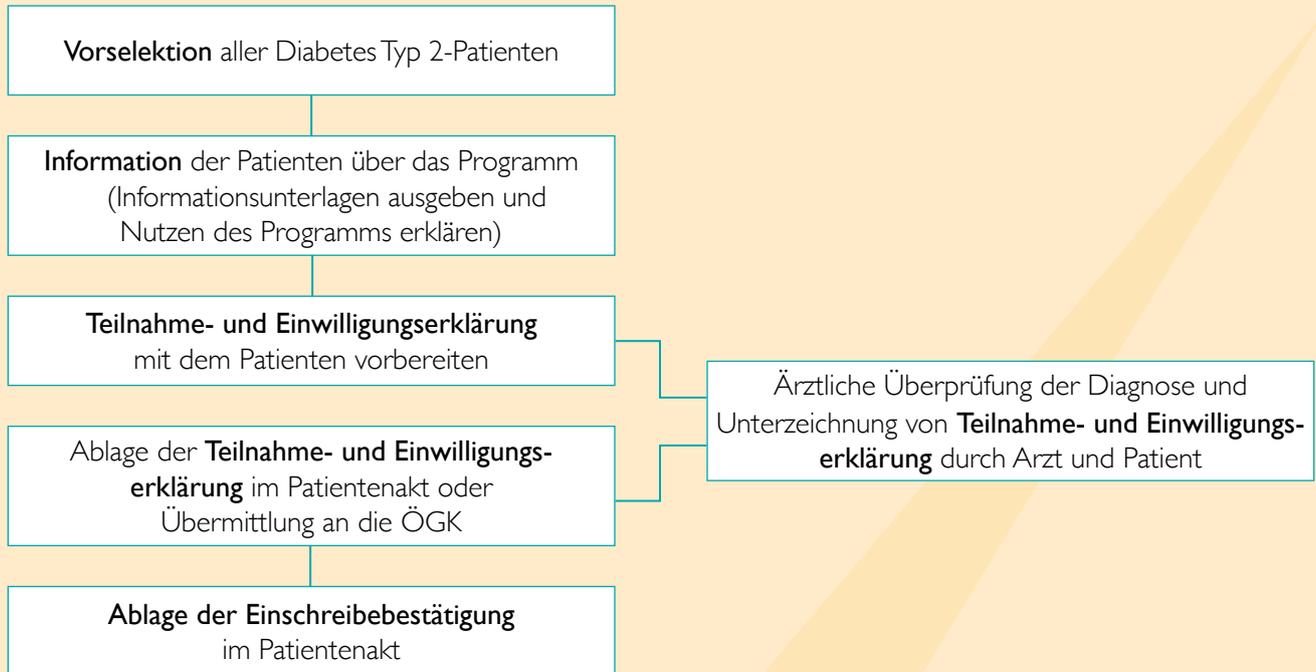


AUFGABEN-CHECKLISTE

ORDINATIONSSASSISTENZ

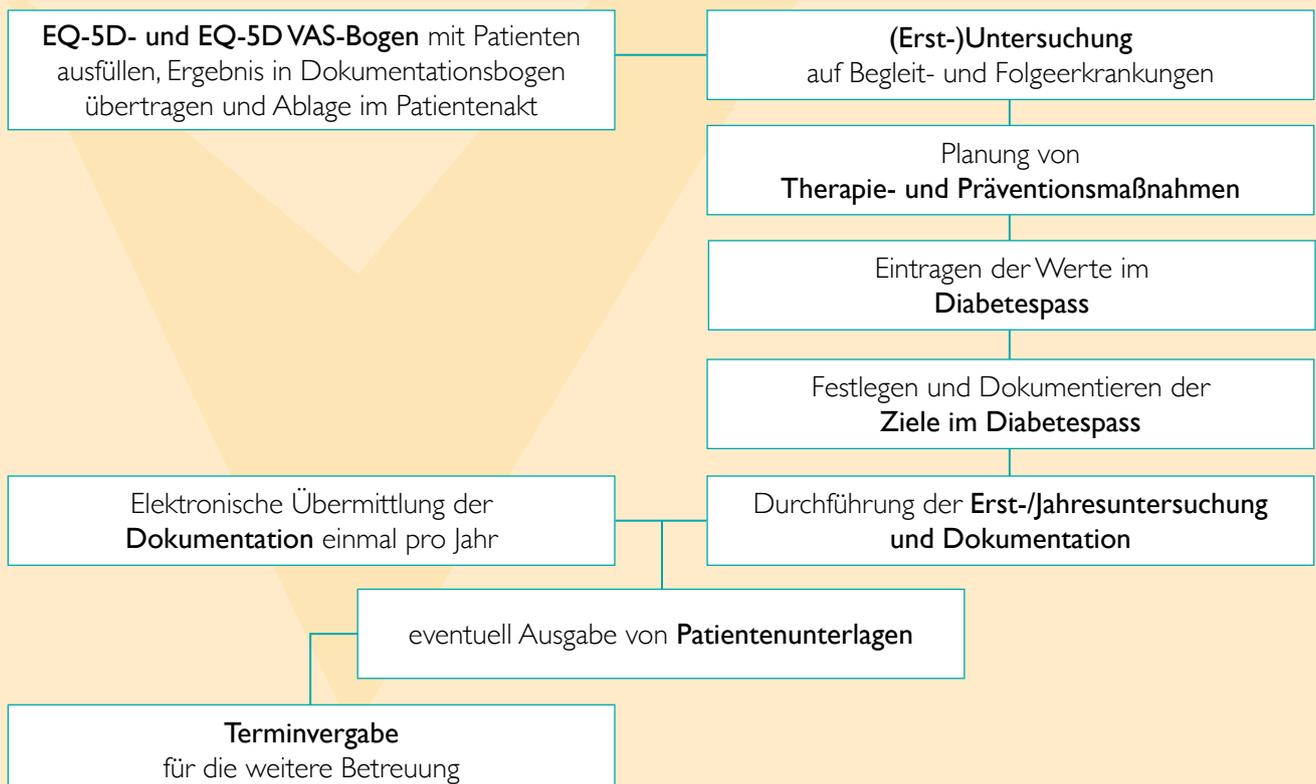
ARZT

Patienteneinschreibung
bei gesicherter Diagnose



Ärztliche Betreuung - Erst- und Jahresuntersuchung

Den Leistungsumfang finden Sie auf Seite 18



LEISTUNGSUMFANG DER BETREUUNG

Erstbetreuung

- Diagnosesicherung
- Abklärung der Ein-/ Ausschlusskriterien für das DMP
- Patienteninformation über die Teilnahme
- Ausfüllen der Teilnahme- und Einwilligungserklärung und ablegen oder weiterleiten an die ÖGK
- Erstuntersuchung auf Begleit- und Folgeerkrankungen (Anamnese, Fußinspektion, Check auf Neuropathie inkl. Monofilamenttest und Stimmgabeltest, körperliche Untersuchung einschl. Gefäße, Mikroalbumin/Eiweiß im Harn, kardiovaskuläre Risikostratifizierung, Überweisung zur Augenuntersuchung)
- Planung von Präventionsmaßnahmen > Zielvereinbarung
- Erstdokumentation im Diabetespass
- Ausfüllen des EQ-5D Fragebogens zur Lebensqualität durch den Patienten
- Ausgabe von Patientenunterlagen
- Durchführung und elektronische Weiterleitung der Erstdokumentation

Quartalsmäßige Betreuung

- Gewicht, Blutdruck
- Blutzucker nüchtern oder postprandial, HbA1c, ev. Durchführen des Mikroalbumintests (wenn das Ergebnis zuvor pathologisch war)
- DMP-spezifische Untersuchungen auf Begleit- und Folgeerkrankungen (Frage nach Hypos, Fußinspektion, Check auf Neuropathie)
- Überprüfen, event. Korrigieren der Zielvereinbarung
- Bewertung, event. Anpassung der Präventionsmaßnahmen
- Dokumentation im Diabetespass

Jährliche Betreuung

- DMP-spezifische Untersuchungen auf Begleit- und Folgeerkrankungen (Anamnese, Fußinspektion, Check auf Neuropathie inkl. Monofilamenttest und Stimmgabeltest, Frage nach Hypos, körperliche Untersuchung einschließlich Gefäße, kardiovaskuläre Risikostratifizierung, Überweisung zur Augenuntersuchung)
- Überprüfen der Zielvereinbarung für das abgelaufene Jahr
- neue Zielvereinbarung für das nächste Jahr
- Bewertung und gegebenenfalls Anpassung von Präventionsmaßnahmen mindestens einmal jährlich
- Dokumentation im Diabetespass
- Dokumentation der medizinischen Werte, sowie die aktuelle Situation in Bezug auf die St.Vincent Ziele, Symptome und Risikoverhalten
- Ausfüllen des EQ-5D Fragebogens zur Lebensqualität durch den Patienten
- Ausgabe von Patientenunterlagen
- Durchführung und elektronische Weiterleitung der Folgedokumentation

Als Dokumentation der konkreten Ziele wird weiterhin der Diabetespass verwendet.

ABRECHNUNG (für Ärzte mit ÖGK-Vertrag und Ordinationsstz in OÖ)

Die Vergütung für die Leistungen für die strukturierte Behandlung und entsprechende Dokumentation erhalten Sie mit Ihrer regelmäßigen Quartalsabrechnung. Voraussetzungen für die Abrechnung sind die Durchführung der vorgesehenen Untersuchungen, die Festlegung und Dokumentation der Therapieziele mit dem Patienten sowie die Übermittlung des vollständig ausgefüllten Dokumentationsbogens (Erstuntersuchung bzw. Jahrescheck) an die ÖGK.

Betreuungspauschalien

Die im Zusammenhang mit der Betreuung erbrachten Leistungen sind zusätzlich zur Grundleistungsvergütung für den Fall pro Quartal über die Honorarordnung mit den jeweils vorgesehenen Positionen verrechenbar. Alle zusätzlichen Leistungen (z. B.: Vereinbarung von Zielen, Zielüberwachung, administrativer Mehraufwand) sind durch die Betreuungspauschalien abgegolten:

Pos. 10x

Diabetes - Erstbetreuung_Tarif 2022 € 82,67

Sie hat im allgemeinen 40 Minuten zu dauern

Die Erstbetreuung ist grundsätzlich nur einmal pro Patient, der in das Modell aufgenommen wird, verrechenbar!

Pos. 10y

Diabetes - Quartalscheck_Tarif 2022 € 25,89

Er hat im allgemeinen 10 Minuten zu dauern

Der Quartalscheck ist einmal pro Quartal, max. dreimal pro Jahr verrechenbar!

Pos. 10z

Diabetes - Jahrescheck_Tarif 2022 € 54,43

Er hat im allgemeinen 25 Minuten zu dauern

Im 1. Betreuungsjahr ersetzt die Pos. Erstbetreuung den Jahrescheck; ab dem 2. Betreuungsjahr ist der Jahrescheck einmal pro Jahr verrechenbar!

Für alle Betreuungspauschalien gilt:

... Eine Verrechnung der Positionen 1 (Ordination an Feiertagen), 2a (Tagesordination außerhalb der vereinbarten Ordinationszeiten) und 10a (therapeutische Aussprache) am selben Tag ist ausgeschlossen. Die Verrechnung der Pos. 10k (Koordinationszuschlag) am selben Tag ist nur mit Begründung möglich. Das entspricht bei den Sondersicherungssträgern folgenden Positionsnummern:

ÖGK	Pos. 1	Pos. 2a	Pos. 10a	Pos. 10k
BVAEB	A4/E5	A3/E4	TA	Jl
SVS	A4/E5	A3/E4	TA	Ij

Selbstverständlich ist mit den Sondersicherungssträgern bei Konsultation wegen der Diabetes-Betreuung – da es bei diesen keine Grundleistungsvergütung gibt – eine Ordination (entweder Erstordination oder weitere Ordination) abrechenbar.

... Die Betreuung kann grundsätzlich nicht im Rahmen von Hausbesuchen durchgeführt werden. Ausnahmen in begründeten Einzelfällen (z. B. Querschnittlähmung, MS-Erkrankung) können mit uns vereinbart werden.

Abrechnungsbesonderheiten

Für die Durchführung und Abrechnung der laut Betreuungsprogramm zu erbringenden Laborleistungen gelten die bisherigen Tarifbestimmungen. Das heißt, dass je nach Berechtigung zur Abrechnung dieser Leistungen diese entweder vom betreuenden Arzt selbst erbracht oder im Großlabor veranlasst werden können.

Für den Mikroalbumintest werden die Streifen über den Pro-Ordinatione Bedarf zur Verfügung gestellt.

Liefert ein Arzt den Dokumentationsbogen in Papierform, werden € 3,- vom Honorar für die DMP-Betreuung einbehalten.

Auch Wahlärzte können – wenn sie zur Teilnahme berechtigt wurden – an der Betreuung teilnehmen. Der Abrechnungsmodus bleibt unverändert (Rechnungslegung an den Patienten).

DOKUMENTATIONSBOGEN



SV-Nummer 1 <input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	Anamnese 2 Diabetes-Diagnose (Jahr) <input style="width: 40px;" type="text"/> Hypertonie seit (Jahr) <input style="width: 40px;" type="text"/>																																																																
Sekundärkomplikationen 3 <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">ja</td> <td style="text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td>Blindheit</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Terminales Nierenversagen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Herz: Infarkt</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Bypass/Dilatation</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Apoplexie</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">major minor</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Amputation</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		ja	nein	Blindheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Terminales Nierenversagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Herz: Infarkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bypass/Dilatation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Apoplexie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	major minor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Amputation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Symptome 4 <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">ja</td> <td style="text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td>Neuropathie</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Angina pectoris</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Claudicatio</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>TIA/PRIND</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Schwere Hypoglykämien (Fremdhilfe)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Erektile Dysfunktion</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		ja	nein	Neuropathie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Angina pectoris	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Claudicatio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	TIA/PRIND	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schwere Hypoglykämien (Fremdhilfe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erektile Dysfunktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Komorbiditäten 5 <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">ja</td> <td style="text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td>Herzinsuffizienz</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>KHK</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Depression</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>PAVK</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Bypass/Dilatation</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		ja	nein	Herzinsuffizienz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KHK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Depression	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	PAVK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bypass/Dilatation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein																																																															
Blindheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Terminales Nierenversagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Herz: Infarkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Bypass/Dilatation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Apoplexie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
major minor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Amputation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
	ja	nein																																																															
Neuropathie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Angina pectoris	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Claudicatio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
TIA/PRIND	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Schwere Hypoglykämien (Fremdhilfe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Erektile Dysfunktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
	ja	nein																																																															
Herzinsuffizienz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
KHK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Depression	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
PAVK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Bypass/Dilatation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Augenuntersuchung 6 (in den letzten 12 Monaten) <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">ja</td> <td style="text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	ja	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fußuntersuchung 7 <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">rechts</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">links</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">ja</td> <td style="text-align: center;">nein</td> <td style="text-align: center;">ja</td> <td style="text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td>Fußdeformität</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ulkus</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Puls tastbar</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Vibrationsempfinden vermindert</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		rechts		links			ja	nein	ja	nein	Fußdeformität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ulkus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Puls tastbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vibrationsempfinden vermindert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rauchen 8 <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">ja</td> <td style="text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	ja	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																									
ja	nein																																																																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																
	rechts		links																																																														
	ja	nein	ja	nein																																																													
Fußdeformität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																													
Ulkus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																													
Puls tastbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																													
Vibrationsempfinden vermindert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																													
ja	nein																																																																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																
Diabetes-Schulung 9 <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">ja</td> <td style="text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table> Wann (Jahr) <input style="width: 40px;" type="text"/>	ja	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lebensqualität 10 EQ-5D <input style="width: 40px;" type="text"/> EQ-5D VAS <input style="width: 40px;" type="text"/>																																																												
ja	nein																																																																
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																
Gemessene Werte 11 <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Gewicht (kg)</td> <td style="width: 25%;"><input style="width: 40px;" type="text"/></td> <td style="width: 25%;">Größe (cm)</td> <td style="width: 25%;"><input style="width: 40px;" type="text"/></td> <td style="width: 25%;">Blutdruck in Ruhe Ordinationsmessung (mmHg)</td> <td style="width: 25%;"><input style="width: 40px;" type="text"/>/<input style="width: 40px;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td>HbA1c (% oder mmol/mol)</td> <td><input style="width: 40px;" type="text"/></td> <td>Cholesterin (mg/dl)</td> <td><input style="width: 40px;" type="text"/></td> <td>HDL-Chol (mg/dl)</td> <td><input style="width: 40px;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Kreatinin (mg/dl)</td> <td><input style="width: 40px;" type="text"/></td> <td>eGFR (mittels CKD-EPI-Formel) - ml/min/1,73 m²</td> <td><input style="width: 40px;" type="text"/></td> <td>Albumin-Kreatinin-Quotient im Harn (mg/g)</td> <td><input style="width: 40px;" type="text"/></td> </tr> </table>			Gewicht (kg)	<input style="width: 40px;" type="text"/>	Größe (cm)	<input style="width: 40px;" type="text"/>	Blutdruck in Ruhe Ordinationsmessung (mmHg)	<input style="width: 40px;" type="text"/> / <input style="width: 40px;" type="text"/>	HbA1c (% oder mmol/mol)	<input style="width: 40px;" type="text"/>	Cholesterin (mg/dl)	<input style="width: 40px;" type="text"/>	HDL-Chol (mg/dl)	<input style="width: 40px;" type="text"/>	Kreatinin (mg/dl)	<input style="width: 40px;" type="text"/>	eGFR (mittels CKD-EPI-Formel) - ml/min/1,73 m ²	<input style="width: 40px;" type="text"/>	Albumin-Kreatinin-Quotient im Harn (mg/g)	<input style="width: 40px;" type="text"/>																																													
Gewicht (kg)	<input style="width: 40px;" type="text"/>	Größe (cm)	<input style="width: 40px;" type="text"/>	Blutdruck in Ruhe Ordinationsmessung (mmHg)	<input style="width: 40px;" type="text"/> / <input style="width: 40px;" type="text"/>																																																												
HbA1c (% oder mmol/mol)	<input style="width: 40px;" type="text"/>	Cholesterin (mg/dl)	<input style="width: 40px;" type="text"/>	HDL-Chol (mg/dl)	<input style="width: 40px;" type="text"/>																																																												
Kreatinin (mg/dl)	<input style="width: 40px;" type="text"/>	eGFR (mittels CKD-EPI-Formel) - ml/min/1,73 m ²	<input style="width: 40px;" type="text"/>	Albumin-Kreatinin-Quotient im Harn (mg/g)	<input style="width: 40px;" type="text"/>																																																												
Therapie 12 <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">ja</td> <td style="text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td>Nur Diät</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>OAD</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Kombi-Therapie</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Insulin</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Blutdruck</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Blutfette</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		ja	nein	Nur Diät	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OAD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kombi-Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Insulin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Blutdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Blutfette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zielvereinbarungen 13 <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">HbA1c (% oder mmol/mol)</td> <td style="width: 50%;"><input style="width: 40px;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">ja</td> <td style="text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td>Blutdruck</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Tabak</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Bewegung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Gewicht</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ernährung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	HbA1c (% oder mmol/mol)	<input style="width: 40px;" type="text"/>		ja	nein	Blutdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tabak	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bewegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gewicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ernährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Selbstkontrolle 14 <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Blutdruckmessung</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Blutzuckermessung</td> <td style="text-align: center;">ja</td> <td style="text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Blutdruckmessung	ja	nein		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Blutzuckermessung	ja	nein		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
	ja	nein																																																															
Nur Diät	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
OAD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Kombi-Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Insulin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Blutdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Blutfette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
HbA1c (% oder mmol/mol)	<input style="width: 40px;" type="text"/>																																																																
	ja	nein																																																															
Blutdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Tabak	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Bewegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Gewicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Ernährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Blutdruckmessung	ja	nein																																																															
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Blutzuckermessung	ja	nein																																																															
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
Vertragspartner-Nr. 15 <input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	Untersuchungsdatum Tag <input style="width: 20px;" type="text"/> Monat <input style="width: 20px;" type="text"/> Jahr <input style="width: 20px;" type="text"/>	Unterschrift Arzt <input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>																																																															

Alle weißen Felder müssen für die Abrechenbarkeit der DMP-Positionen mit den erhobenen Werten befüllt sein!

AUSFÜLLANLEITUNG

Allgemeine Vorbemerkungen zum Ausfüllen

Dieser Bogen dient sowohl der Erst- als auch Folgedokumentation.

Pflichtfelder (alle weißen Felder) müssen für die Abrechenbarkeit der DMP-Positionen ausgefüllt sein!

1 SV-Nummer

Tragen Sie hier bitte die Sozialversicherungsnummer der Patientin/des Patienten ein.

2 Anamnese

Diabetes-Diagnose

Wann wurde die Diabetes-Erkrankung der Patientin/des Patienten diagnostiziert? Geben Sie bitte das Jahr der erstmaligen Diagnose an.

Hypertonie seit

Wann wurde die Bluthochdruck-Erkrankung der Patientin/des Patienten diagnostiziert? Geben Sie bitte das Jahr der erstmaligen Diagnose an. Liegt keine Hypertonie vor, ist hier eine „0“ einzutragen.

3 Sekundärkomplikationen

Blindheit

Bitte „Ja“ ankreuzen, wenn folgende Definition zutrifft: „Wer sich durch sein eingeschränktes Sehvermögen in unvertrauter Umgebung visuell nicht zurecht findet“ oder wenn staatliches Blindengeld bezogen wird. Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993 i. d. g. F.: „Als blind gilt, wer am besseren Auge mit optimaler Korrektur eine Sehleistung mit

- ... einem Visus von kleiner gleich 0,02 (1/60) ohne Gesichtsfeldeinschränkung hat oder
- ... einem Visus von kleiner gleich 0,03 (2/60) in Verbindung mit einer Quadrantenanopsie hat oder
- ... einem Visus von kleiner oder gleich 0,06 (4/60) in Verbindung mit einer Hemianopsie hat oder
- ... einem Visus von kleiner oder gleich 0,1 (6/60) in Verbindung mit einer röhrenförmigen Gesichtsfeldeinschränkung hat.“

Terminales Nierenversagen

Bitte wählen Sie „Ja“, falls Ihre Patientin/Ihr Patient sich einer Dialyse bzw. Nierentransplantation unterziehen muss bzw. musste.

Bypass/Dilatation

Bypass und Dilatation beziehen sich hier auf die Herzkranzgefäße.

Apoplexie

„Ja“ steht für ischämische und hämorrhagische Insulte, jedoch nicht für Aneurysmarupturen.

Amputation

Diese Felder bitte nur bei „nicht unfallverursachter“ einseitiger/beidseitiger Amputation ankreuzen. Bitte geben Sie an, ob eine Minor- oder Major-Amputation vorgenommen wurde.

Minor-Amputation:

Zehen(teil)-, Strahlresektion, Vorfuß(teil)amputation, Lisfranc-Amputation (tarsometatarsal), Chopart-Amputation (talonavicular/calcanecuboid), Syme-Amputation (Fuß-exartikulation), Calcaneusresektion u. a.

Major-Amputation:

Unterschenkelamputation, Pirogoff-Amputation Kniegelenksexartikulation, Oberschenkelamputation u. a.

4 Symptome

Neuropathie

„Ja“ steht für neuropathiebedingte Beschwerden (sensomotorische Polyneuropathie und/oder autonome diabetische Neuropathie).

TIA/PRIND

„Ja“ steht für Zustand nach reversiblen zentralneurologischen Ereignissen.

Schwere Hypoglykämien (Fremdhilfe)

Wenn Glukose oder Glukagon mittels Fremdhilfe (z. B. von Angehörigen, medizinischem Personal) parenteral verabreicht werden musste.

Erektile Dysfunktion

Bei weiblichen Patientinnen ist „nein“ anzukreuzen.

5 Komorbiditäten

Die Komorbiditäten beziehen sich auf diagnostisch gesicherte/behandelte Begleiterkrankungen.

6 Augenuntersuchung

Kreuzen Sie bitte an, ob die Patientin/der Patient in den letzten 12 Monaten eine Augenuntersuchung hatte. (Bitte nur „Ja“ ankreuzen, wenn Ihnen ein schriftlicher Befund der Untersuchung vorliegt.)

7 Fußuntersuchung

Für jeden angeführten Parameter machen Sie bitte jeweils Angaben für den rechten und den linken Fuß.

Fußdeformität

„Ja“ steht für klinisch manifeste Osteoarthropathie oder Charcot-Fuß.

Ulkus

Bitte wählen Sie „Ja“, falls Sie zum Zeitpunkt der Dokumentation ein Ulkus diagnostizieren.

Puls tastbar

Wenn A. dorsalis pedis und A. tibialis posterior tastbar sind, wählen Sie „Ja“. Bitte wählen Sie „Nein“, falls Sie beide Pulse oder einen Puls nicht tasten können.

Vibrationsempfinden vermindert

„Ja“ steht für altersabhängig vermindertes Vibrationsempfinden nach Rydell-Seiffer. Die Skalierung der Stimmgabel umfasst einen Bereich von 0/8 bis 8/8.

Altersabhängige Grenzen normalen Vibrationsempfindens zur Diagnose einer PNP

		Alter		
		< 60 Jahre	61 – 80 Jahre	> 80 Jahre
Vibrationsempfinden	8/8			
	7/8		normal	
	6/8			
	5/8			
	4/8			
	3/8		pathologisch	
	2/8			
	1/8			
	0/8			

8 Rauchen

Geben Sie bitte an, ob Ihre Patientin/Ihr Patient raucht oder nicht.

9 Diabetes-Schulung

Falls Ihre Patientin/Ihr Patient eine Diabetes-Schulung absolviert hat, vermerken Sie bitte in diesem Pflichtfeld das Jahr der Schulung. Falls das Schulungsjahr nicht mehr bekannt ist, tragen Sie eine „0“ ein.

10 Lebensqualität

Die Lebensqualität wird mit dem standardisierten Instrument EQ-5D erhoben. Tragen Sie in den Feldern die Ergebnisse des Lebensqualität-Fragebogens ein (siehe Seite 14).

11 Gemessene Werte

Gewicht

Ist das Körpergewicht aufgrund einer Immobilität/Amputation nicht zu erheben, ist hier eine „0“ einzutragen.

Blutdruck in Ruhe

Ordinationsmessung

HbA1c

Angabe in % oder mmol/mol möglich

Cholesterin

Angabe in mg/dl. (Wenn Ihr Labor die Cholesterin-Werte in mmol/l angegeben hat, multiplizieren Sie diese zur Umrechnung mit dem Faktor 38,7.)

Kreatinin

Angabe in mg/dl. (Falls der Wert in $\mu\text{mol/l}$ vorliegt, dividieren Sie zur Umrechnung durch 88,5.)

eGFR und Albumin-Kreatinin-Quotient

Für das Projekt niere.schützen in der Steiermark und eine eventuelle Ausdehnung auf weitere Bundesländer wurden die beiden freiwilligen Felder ergänzt.

Aufgrund inexakter Messungen des Albumin-Kreatinin-Quotienten unter 10 (Grenze des Linearitätsbereiches der Messmethode) kann zum Messwert zusätzlich ein <-Zeichen angekreuzt werden.

12 Therapie

Nur Diät

Dieses Feld bitte nur ankreuzen, wenn Diät die einzige Behandlungsform ist.

Kombi-Therapie

Bitte wählen Sie „Ja“, wenn die Therapie aus einer Kombination zwischen OAD und Insulin besteht oder GLP-I Agonisten verordnet wurden.

13 Zielvereinbarungen

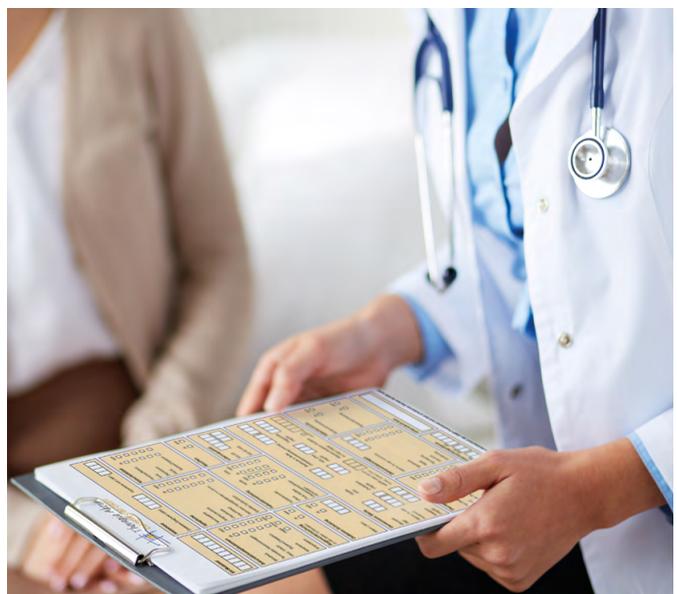
Kreuzen Sie bitte an, ob Sie mit der Patientin/dem Patienten Therapieziele hinsichtlich Gewicht, Bewegung, Tabakkonsum, Ernährung oder Blutdruck vereinbart haben. Dokumentieren Sie bitte auch einen Ziel-HbA1c-Wert (in % oder mmol/mol).

14 Selbstkontrolle

Dokumentieren Sie, welche Parameter die Patientin/der Patient bisher selbst kontrolliert.

15 Vertragspartner Nr.

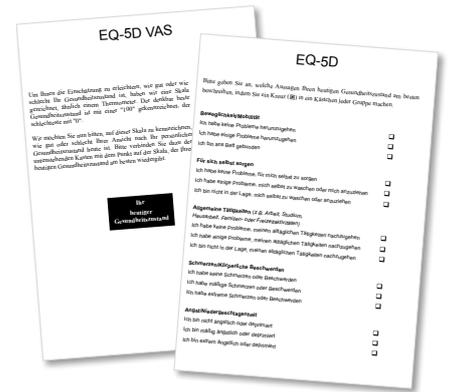
Bitte tragen Sie Ihren 2-stelligen Fachcode und Ihre 6-stellige Vertragspartner-Nr. ein (Fachcode: 01 = Arzt für Allgemeinmedizin, 07 = Facharzt für Innere Medizin).



Lebensqualität (EuroQol)

EQ-5D

Die Lebensqualität wird mit dem standardisierten Fragebogen EQ-5D erhoben. Dadurch wird der Gesundheitszustand auf zwei Wegen erfasst: Durch die fünf Fragestellungen zum subjektiven Gesundheitszustand auf der Vorderseite und der visuellen Analog-Skala (VAS) auf der Rückseite des Fragebogens. Bitte Sie Ihre Patientin/Ihren Patienten diesen auszufüllen. Die Antworten werden anhand der nachfolgenden Beispiele in den Dokumentationsbogen übertragen.



Beispielantworten auf dem EQ-5D Fragebogen. (Es sind die Ziffern „12213“ im Feld EQ-5D einzutragen.)

<p>Beweglichkeit/Mobilität</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe keine Probleme herumzugehen 2. Ich habe einige Probleme herumzugehen 3. Ich bin ans Bett gebunden 	<input checked="" type="checkbox"/> Level 1 ist als „1“ kodiert <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p>Für sich selbst sorgen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe keine Probleme, für mich selbst zu sorgen 2. Ich habe einige Probleme, mich selbst zu waschen oder mich anzuziehen 3. Ich bin nicht in der Lage, mich selbst zu waschen oder anzuziehen 	<input type="checkbox"/> Level 2 ist als „2“ kodiert <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p>Allgemeine Tätigkeiten (z.B. Arbeit, Studium, Hausarbeit, Familien- oder Freizeitaktivitäten)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe keine Probleme, meinen alltäglichen Tätigkeiten nachzugehen 2. Ich habe einige Probleme, meinen alltäglichen Tätigkeiten nachzugehen 3. Ich bin nicht in der Lage, meinen alltäglichen Tätigkeiten nachzugehen 	<input type="checkbox"/> Level 3 ist als „2“ kodiert <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p>Schmerzen/Körperliche Beschwerden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe keine Schmerzen oder Beschwerden 2. Ich habe mäßige Schmerzen oder Beschwerden 3. Ich habe extreme Schmerzen oder Beschwerden 	<input checked="" type="checkbox"/> Level 4 ist als „1“ kodiert <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p>Angst/Niedergeschlagenheit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin nicht ängstlich oder deprimiert 2. Ich bin mäßig ängstlich oder deprimiert 3. Ich bin extrem ängstlich oder deprimiert 	<input type="checkbox"/> Level 5 ist als „3“ kodiert <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

EQ-5D VAS

Bei der Verwendung der VAS ergibt sich unmittelbar ein Wert zwischen 0 und 100, welcher im Feld EQ-5D-VAS eingetragen wird.

Im rechts abgebildeten Beispiel ist „069“ in den Dokumentationsbogen einzutragen.



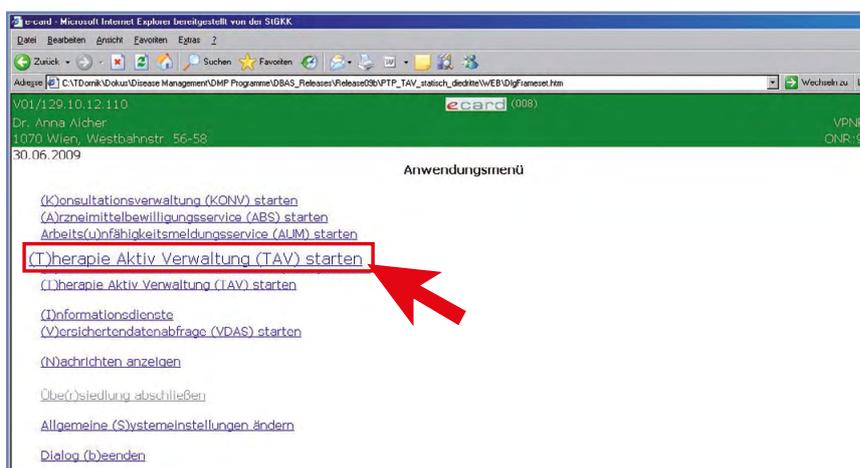
Abb.: Beispiel für die Ermittlung des Gesundheitszustandes

ELEKTRONISCHE DOKUMENTATION

Einschreibebeanfrage und Übermittlung über die GINA-Oberfläche

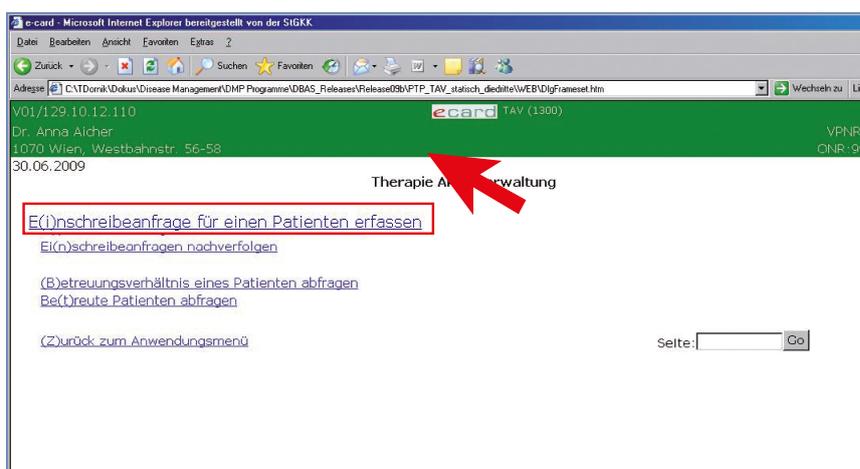
Vom Anwendungsmenü der GINA-Oberfläche gelangen Sie zur Patienteneinschreibung.

Klicken Sie im Anwendungsmenü einfach auf den Punkt „**Therapie Aktiv Verwaltung (TAV) starten**“ um eine Einschreibebeanfrage zu Erstellen.



GINA-Oberfläche: Anwendungsmenü

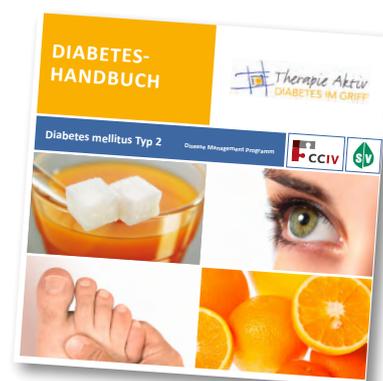
Schon befinden Sie sich auf der richtigen Seite um eine „**Einschreibebeanfrage für einen Patienten erfassen**“ zu können. Die Einschreibebeanfrage bleibt bis zur Meldung über die erfolgreiche Einschreibung des Patienten nachverfolgbar (Einschreibestatus).



GINA-Oberfläche: „Therapie Aktiv“-Verwaltung

Einschreibung und Teilnahmebestätigung für Patienten

Nach Überprüfung der Einschreibebeanfrage durch die ÖGK (Therapie Aktiv-Servicestelle OÖ) wird Ihr Patient in das Programm eingeschrieben. Sie können davon ausgehen, dass dies innerhalb von zwei Arbeitstagen erledigt ist. Ihr Patient erhält ein **Begrüßungsschreiben** und das **Patientenhandbuch** „Diabetes mellitus Typ 2“ von der ÖGK zugesandt.

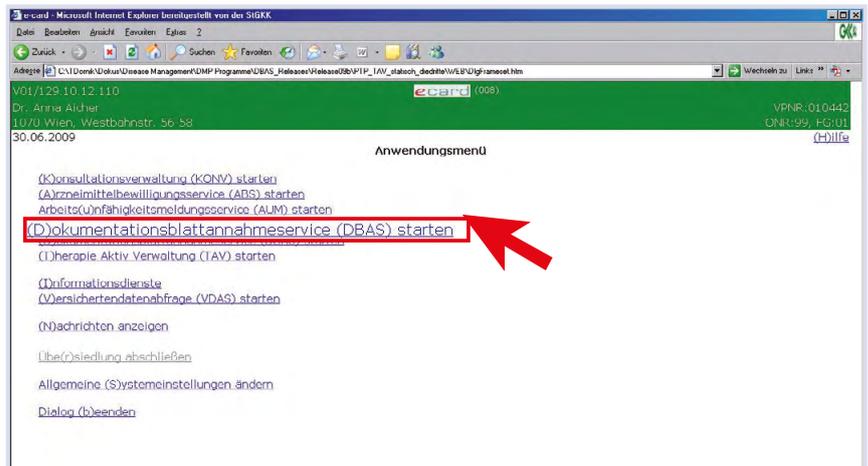


Patientenhandbuch „Diabetes im Griff“

Medizinische Dokumentation über die GINA-Oberfläche

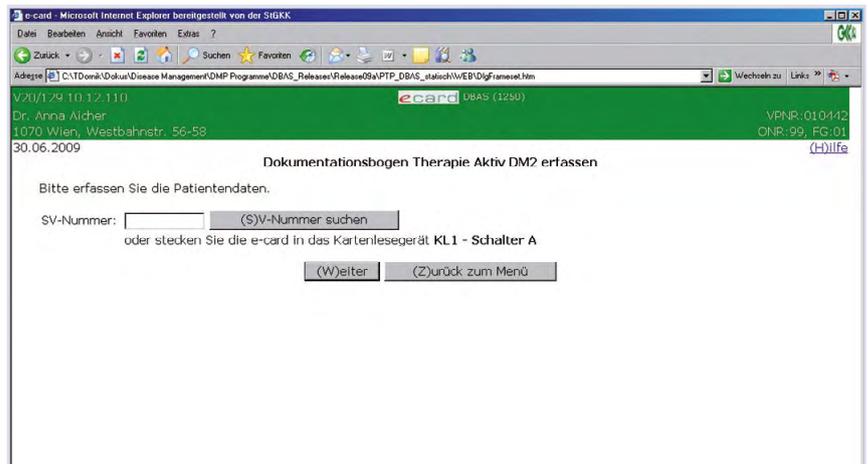
Nach der Bestätigung der Einschreibe-anfrage können die medizinischen Daten erfasst werden. Vom Anwendungsmenü der GINA-Oberfläche gelangen Sie zur Erfassung des Dokumentationsbogens.

Klicken Sie im Anwendungsmenü einfach auf den Punkt „**Dokumentationsblattannahmeservice (DBAS) starten**“.



GINA-Oberfläche: Anwendungsmenü

Schon befinden Sie sich auf der richtigen Seite um den „**Dokumentationsbogen „Therapie Aktiv“ DM2 erfassen**“ zu können.



GINA-Oberfläche: Dokumentationsbogen „Therapie Aktiv“ DM2 erfassen

Die medizinische Dokumentation (inkl. EQ-5D Fragebogen zur Lebensqualität) erfolgt bei der Einschreibung und jedes Mal bei der Jahresuntersuchung. Die quartalsmäßige Betreuung wird weiterhin im Diabetes-Pass eingetragen.

Förderung für DMP Tool für Ordinationssoftware

Die Anschaffung des EDV-Tools für DMP (elektronisches Management für die Diabetikerbetreuung) wird aus dem Topf PEQ gefördert. Ärzte, die mindestens 10 Patienten im Programm eingeschrieben haben, einen kurativen Vertrag mit der ÖGK abgeschlossen und ihren Ordinationsstz

in OÖ haben, erhalten für die Anschaffung des EDV-Tools eine Förderung in Höhe von Euro 500,- inkl. USt. Gleichzeitig mit der Förderung besteht die Verpflichtung zur elektronischen Datenübermittlung.

DIE PATIENTENSCHULUNG

Allgemeine Information

DMP-Patienten sollen Zugang zu einer strukturierten Schulung erhalten. Dabei werden die Patienten im Umgang mit ihrer Krankheit vertraut gemacht.

Betreuende Ärzte haben nach Absolvierung des entsprechenden Ausbildungsmoduls die Möglichkeit, die Schulung Ihrer Patienten alleine oder zusammen mit einem ausgebildeten Diabetesberater/Diätologen durchzuführen.

Für weitere Informationen über die Schulungsprogramme und über die Qualifikationsmaßnahmen für das ärztliche und nichtärztliche Personal wenden Sie sich bitte an die ÖGK.

Falls Sie die Schulungen nicht selbst durchführen möchten, können Sie Ihre Patienten dafür auch an einen anderen Leistungserbringer überweisen.

Voraussetzungen

Für die Durchführung der Patientenschulungen ist eine zusätzliche Ausbildung zu absolvieren. Die Organisation und Abwicklung dieser Ausbildung erfolgt durch die MedAk.

Die Ausbildung umfasst 16 Unterrichtseinheiten (= Train The Trainer Seminar).



Schulung

... Auswahl der Patienten durch den schulenden Arzt (Voraussetzung: Patient muss bis zum letzten Schulungsmodul in das Programm eingeschrieben sein)

... Nach Erhalt des Begrüßungsschreibens, Anmeldung der zu schulenden Patienten mittels beiliegender Patientenliste (mindestens 14 Tage vor Schulungsbeginn). Um die zur Verfügung stehenden Mittel so gut wie möglich auszunützen, ersuchen wir Sie, die Schulungsgruppen nicht zu klein zu halten. Aus Erfahrung hat sich erwiesen, dass bei 10 - 12 Einladungen, 1 - 2 Patienten an der Schulung aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen können.

... Rücksendung der ausgefüllten Patientenliste an die ÖGK (bitte die Spalte „ANG“ nur dann ankreuzen, wenn es sich um eine Begleitperson handelt und nicht um einen Diab. Pat.) sowie ggf. Bekanntgabe des Diabetesberaters, der mit Ihnen schult. Falls Ihnen kein Diabetesberater bekannt sein sollte, haben Sie die Möglichkeit, diesen bei der ÖGK zu erfragen.

... Sie erhalten dann:

... Teilnehmerliste der zu schulenden Patienten (Beilage)

... Schulungsunterlagen

... Feedback Bögen zur Schulung, die von den Patienten auszufüllen sind

... Durchführung der Schulung

Die Dokumentation über die Anwesenheit der Patienten und Aufteilung der UE zwischen Arzt und Diabetesberater erfolgt durch Ankreuzen auf der Teilnehmerliste.

... Nach Abschluss der Schulung werden die vom Arzt, Diabetesberater und Patienten unterschriebene Teilnehmerliste und die Feedback Bögen so rasch wie möglich mit dem beigelegtem Rückkuvert an die ÖGK geschickt.

... Honorierung durch ÖGK

Details

Schulungsgruppengröße:

- ... Mind. 6 bis max. 12 Patienten (mind. 6 Patienten müssen in Therapie Aktiv eingeschrieben sein)
- ... Max. 1/3 können Angehörige sein
- ... Patientenanmeldung mind. 14 Tage vor Schulungsbeginn

Umfang der Schulung:

- ... Modul 1: Was ist Diabetes? (2 UE)
- ... Modul 2: Essen und Selbstkontrolle (2 UE)
- ... Modul 3: Essen und Selbstkontrolle (2 UE)
- ... Modul 4: Spätkomplikationen, Verlaufskontrollen, etc. (3 UE)
- ... Dauer einer UE: 45 Minuten

Aufteilung der Schulung:

- ... 1 UE zu Beginn (Modul 1), 1 UE im Modul 2 und 1 UE zum Ende (Modul 4) sind vom schulenden Arzt zu halten
- ... Die anderen UE können an Diabetesberater delegiert werden

Honorarabrechnung:

- (für Ärzte mit ÖGK-Vertrag und Ordinationssitz in OÖ)
- ... Honorar für niedergelassene Ärzte: € 690,39/Schulung
 - ... Honorar für Diabetesberater: € 43,60/UE
 - ... Falls ein Diabetesberater gewünscht wird, wird dem Arzt-Honorar ein Betrag von € 43,60 pro UE, die der Diabetesberater unterrichtet, abgezogen
 - ... Die Pauschale wird mit der Restzahlung jenes Quartals, in dem das 4. Modul der Schulung durchgeführt wurde, angewiesen

Reisekostenabrechnung:

- ... Wenn die Schulung nicht im selben Ort stattfindet und mindestens 5 km entfernt ist, kommt das amtliche Kilomergeld zur Auszahlung. Die Abrechnungsmodalitäten sind vorweg mit der ÖGK zu klären!

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wann muss ich abrechnen?

Für die Abrechnung ist bei elektronischer Übermittlung von Teilnahme- und Einwilligungserklärung oder Dokumentationsbogen immer das Übermittlungsdatum maßgeblich.

Beispiel:

- ... Erfassungsdatum 25.06.2022 (2. Quartal 2022)
 - ... Datum der elektronischen Übermittlung 02.07.2022 (3. Quartal 2022)
 - ... Die Abrechnung ist erst im 3. Quartal möglich
- Bitte beachten Sie, dass für eine kontinuierliche Abrechnung die Dokumentation mindestens einmal jährlich notwendig ist.

Kann ein Patient den Arzt im Programm wechseln?

Ein Arztwechsel auf Wunsch des Patienten ist jederzeit möglich. Wechselt der Patient im Quartal seinen behandelnden „Therapie Aktiv“-Arzt, kann der neue Arzt erst im nächsten Quartal eine Weiterbetreuung verrechnen. Die Abrechnung einer Erstbetreuung beim neuen Arzt ist in diesem Fall nur bedingt möglich.

Kann ein Patient aus dem Programm austreten?

Sollte ein Patient nicht mehr am Programm teilnehmen wollen oder können, geben Sie uns dies bitte bekannt.

Wann ist die elektronische Erfassung des Dokumentationsbogens möglich?

Bitte beachten Sie, dass die elektronische Erfassung des Dokumentationsbogens erst nach Einschreibung durch die ÖGK (spätestens zwei Werktagen nach Senden der Einschreibeanfrage) möglich ist.

Was passiert mit den dokumentierten Daten?

Nur der Arzt hat die personenbezogenen medizinischen Daten. Die dokumentierten Daten werden ausschließlich in pseudonymisierter Form gespeichert und ausgewertet.

INFORMATIONEN

Zusammen mit dem Begrüßungsschreiben erhalten Sie Ihr Startpaket, das die folgenden Unterlagen enthält:

Arbeitsunterlagen

- ... Diabetes-Pässe
- ... Teilnahme und Einwilligungserklärung
- ... Dokumentationsbogen
- ... Lebensqualitätindex (EQ-5D)

Folder „Diabetes im Griff“

Der Folder informiert Interessierte über das Programm.

Broschüre „Gesunde Augen“

Die Broschüre „Gesunde Augen“ bietet Tipps und Infos zu Themen wie z. B. Augenkomplikationen, Augenerkrankungen und Augenuntersuchungen etc.

Broschüre „Gesunde Füße“

Die Broschüre „Gesunde Füße“ bietet Tipps und Infos zu Themen wie z. B. Gesunde Füße - vorbeugen, erkennen, behandeln, Wie erkenne ich Schäden?, Wundbehandlung, Infektbekämpfung, Fußgymnastik, Fußpflege etc.

Merkblatt „Fußgymnastik“

Übungen zur regelmäßigen Fußgymnastik, deren Ziel es ist, die Durchblutung der Füße zu fördern.

Merkblatt „Optimale Fußpflege“

Pflege-Tipps mit Checkliste zur täglichen Fußkontrolle.

Ordinationsplakat

Informieren Sie Ihre Patienten darüber, dass Sie am Programm „Therapie Aktiv - Diabetes im Griff“ teilnehmen.

Homepage und ÄrztInnenhandbuch (Behandlungspfad)

www.therapie-aktiv.at
> ÄrztInnen > Service für ÄrztInnen

Patienten e-learning

Arzt- und Patienteninformation

Nachbestellung

Die Unterlagen können Sie jederzeit bei der Österreichischen Gesundheitskasse nachbestellen:
Gabriele Reiter
E-Mail: oberoesterreich@therapie-aktiv.at
Tel: +43 5 0766-14102074



Diabetes-Pass



Folder „Diabetes im Griff“



Broschüre „Gesunde Füße“

Broschüre „Gesunde Augen“



Merkblatt „Optimale Fußpflege“

Merkblatt „Fußgymnastik“



Ordinationsplakat

ANSPRECHPARTNER

Österreichische Gesundheitskasse

Gruberstraße 77, 4021 Linz

Gabriele Reiter, E-Mail: oberoesterreich@therapie-aktiv.at, Tel.: +43 5 0766-14102074

BVAEB

Armin Gabauer, E-Mail: armin.gabauer@bvaeb.at, Tel.: +43 5 0405-24405

Harald Klement, E-Mail: harald.klement@bvaeb.at, Tel.: +43 5 0405-21642

SVS

Gerhard Krammer, E-Mail: gerhard.krammer@svs.at oder gs@svs.at, Tel.: +43 5 0808-9457



OÖ. GESUNDHEITSFONDS



Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Österreichische Gesundheitskasse
Wienerbergstraße 15-19, 1100 Wien
www.gesundheitskasse.at/impressum

Bildquellen: Fotolia, shutterstock.com
Satz- und Druckfehler vorbehalten.